

Stammdaten

Flussgebiet	Weser (4000)
Bearbeitungsgebiet	13 Große Aue
Ansprechpartner	NLWKN Betriebsstelle Sulingen Geschäftsbereich III, Aufgabenbereich 32
Gewässerkategorie	Fließgewässer (RW)
Gewässerlänge [km]	8,26
Alte Wasserkörper Nr.	13018
Gewässertyp	11 Organisch geprägte Bäche
Gewässerpriorität	5
Schwerpunktgewässer	nein
Allianzgewässer	nein
Zielerreichungs WK	nein
Wanderroute	nein
Laich- und Aufwuchshabitat	nein
Status	HMWB - erheblich verändert
Signifikante Belastungen	
Diffuse Quellen Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	

Bewertungen nach EG-WRRL, Stand 2015

Chemie															
Gesamtzustand	schlecht (3)														
Überschreitung durch	Quecksilber in Biota														
Ökologie															
Zustand/Potential	mäßig (3)														
Fische	mäßig (3)														
Makrozoobenthos Gesamt	mäßig (3)														
Degradation	mäßig (3)														
Saprobie	mäßig (3)														
Makrophyten/Phytob.ges.	unklassifiziert (U)														
Makrophyten															
Diatomeen															
Phytobenthos															
Phytoplankton	nicht relevant (U)														
Allgemeine chemisch-physikalische Parameter															
Überschreitung	nein														
Flussgebietsspezifische Schadstoffe															
Überschreitung	nein														
Hydromorphologie															
Detailstrukturkartierung [%]	<table border="1"> <tr> <td>I</td> <td>II</td> <td>III</td> <td>IV</td> <td>V</td> <td>VI</td> <td>VII</td> </tr> <tr> <td>0</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>1</td> <td>29</td> <td>25</td> <td>27</td> </tr> </table>	I	II	III	IV	V	VI	VII	0	0	0	1	29	25	27
I	II	III	IV	V	VI	VII									
0	0	0	1	29	25	27									
Wasserkörper kartiert [%]	82														

Synergien

Naturschutz - FFH-Richtlinie (1992/43/EWG)
Keine Synergien
Naturschutz - EG-Vogelschutzrichtlinie (2009/147/EG)
Keine Synergien
Hochwasserrisikomanagement-RL (2007/60/EG)
Keine Synergien
Sonstige Hinweise (z.B. zur Reihenfolge von Maßnahmen, Planungsvoraussetzungen)
Informationen zu besonders bedeutsamen Arten

Zusammenfassung der Handlungsempfehlungen

Am künstlich angelegten Oberlauf oberhalb der ehemaligen Wasserscheide sind Maßnahmen zur Laufverlängerung oder Förderung von eigendynamischen Prozessen nachrangig, da die Wasserführung sehr gering ist. Wie die Makrozoobenthosuntersuchungen zeigen, ist der Sauerstoffhaushalt belastet (Saprobie 3), hier sind die Ursachen zu klären. Bei einer Überprüfung der KA Twistringgen, welche in den Oberlauf des Kuhbaches einleitet, fiel auf, dass das Wasser oh. stark eutroph ist: Sauerstoffgehalt kritisch (> 2mg/l), Gesamt-P überschritten und Faulschlamm vorhanden.

Im Bereich des "Alten Moores" sollte die Entwässerung zurückgebaut werden und der Bereich wiedervernässt werden. Die schon zu beobachtende Teilverlandung in überdimensionierten Bereichen, sollte zugelassen bzw. punktuell durch den Einbau von Totholz oder Faschinen gefördert werden. Auf umfangreiche bauliche Maßnahmen zur Laufverlängerung sollte verzichtet werden, da durch diese Maßnahmen vieles von den schon vorhandenen positiven Strukturen und vor allem auch der Auwald selbst, geschädigt würden.

Als Maßnahmen zur Strukturverbesserung kommen punktueller Einbau von Kiesbänken und Totholz in Frage, aber auch Reduzierung bzw. Aufgabe der Unterhaltung. Hierdurch könnte sowohl das Sohlsubstrat verbessert, als auch eine Eigendynamik des Gewässers gefördert werden. Aufwuchs von Gehölzen im Uferbereich sollte, wo möglich, zugelassen werden.

Im Bereich Kiebitzheide sollten je nach Flächenverfügbarkeit Maßnahmen zur Bettgestaltung und Laufverlängerung angewandt werden (M 2.1 & M 2.2). Zur Verbesserung des Sohlsubstrates, kann der Einbau von Totholz und Kies dienen. Weitere Maßnahmen sind die Entwicklung eines lichten, standorttypischen Gehölzsaumes sowie die Anlage von Randstreifen, vorrangig bei angrenzender Ackernutzung.

Weitere Detailinformationen sind dem GEPI Kuhbach (2004) zu entnehmen.

Defizitanalyse mit Handlungsempfehlungen für Maßnahmen

Relevanzen der Belastungen: 1 fachlich nicht relevant; 2 nicht feststellbar / nicht bekannt; 3 Belastung ist von untergeordneter Bedeutung; 4 Belastung spielt eine wichtige Rolle; 5 Belastung spielt eine entscheidende Rolle

1. Guter ökologischer Zustand / gutes ökologisches Potential erreicht: Nein

Defizit und Ursache/Belastung	Relevanz	Bemerkung	Handlungsempfehlung
Angabe entfällt hier, siehe weiter ab Schritt 2.			

2. Wasserqualität; Saprobie und Sauerstoffhaushalt

Defizit und Ursache/Belastung	Relevanz	Bemerkung	Handlungsempfehlung
Punktquellen	2	Oberflächenentwässerung aus Siedlungsgebiet	Neubau und Anpassung von Anlagen zur Ableitung, Behandlung und zum Rückhalt von Misch- und Niederschlagswasser
Punktquellen	2	Kläranlage Twistringern überprüfen	Neubau und Anpassung von kommunalen Kläranlagen
Staueffekte	1		
Diffuse Quellen	2	Aue größtenteils bewaldet, aber Einzugsgebiet 80% Acker.	Anlage von Gewässerschutzstreifen zur Reduzierung der Nährstoffeinträge
Diffuse Quellen	2	"	Sonstige Maßnahmen zur Reduzierung der Nährstoff- und Feinstoffmaterialeinträge
Diffuse Quellen	2	"	Maßnahmen zur Reduzierung der Nährstoffeinträge durch Drainagen aus der Landwirtschaft
Diffuse Quellen	2	"	Maßnahmen zur Reduzierung der direkten Einträge aus der Landwirtschaft
Ursache unklar	4	Die Belastung des Sauerstoffhaushaltes spielt eine wichtige Rolle da Saprobie 3	Ermittlungsmonitoring

3. Wasserqualität; Allgem. chemisch- physikalische Parameter

Defizit und Ursache/Belastung	Relevanz	Bemerkung	Handlungsempfehlung
Punktquellen	4	landwirtschaftlicher Betrieb in Scharrendorf hat Kuhbach verrohrt, Einleitung prüfen	Neubau und Anpassung von Anlagen zur Ableitung, Behandlung und zum Rückhalt von Misch- und Niederschlagswasser
Diffuse Quellen	2	von flächenhaften Einträgen ist auszugehen: 80% Acker, 12%Grünland und 6%Waldanteil im Einzugsgebiet	Anlage von Gewässerschutzstreifen zur Reduzierung der Nährstoffeinträge
Diffuse Quellen	2	"	Sonstige Maßnahmen zur Reduzierung der Nährstoff- und Feinstoffmaterialeinträge
Diffuse Quellen	2	"	Maßnahmen zur Reduzierung der direkten Einträge aus der Landwirtschaft
Diffuse Quellen	2	"	Maßnahmen zur Reduzierung der Nährstoffeinträge durch Drainagen aus der Landwirtschaft

4. Flora defizitär

Defizit und Ursache/Belastung	Relevanz	Bemerkung	Handlungsempfehlung
		nicht relevant / nicht feststellbar	

5. Hydromorphologie; Makrozoobenthos und / oder Fische

Wasserkörper bzw. Abschnitt	Defizit und Ursache/Belastung	Relevanz	Bemerkung	Maßnahmengruppe Niedersachsen	Maßnahmensteckbrief	Aktion	Handlungsempfehlung
13018	Gewässerverlauf und Bettgestaltung defizitär	4	begradigt, überdimensioniert, teilweise eingetieft	1 - Bauliche Maßnahmen zur Bettgestaltung und Laufverlängerung	1	prüfen	nicht im Erlenbruchwald, da bei umfangreichen baulichen Maßnahmen zu viel zerstört werden würde
13018	Gewässerverlauf und Bettgestaltung defizitär	4	"	1 - Bauliche Maßnahmen zur Bettgestaltung und Laufverlängerung	1.1 - Laufverlängerung mit weitgehender Wiederherstellung der ehemaligen Krümmungsamplituden und -frequenzen sowie Anhebung der Wsp-Lagen	prüfen	bei Flächenverfügbarkeit im Bereich Kiebitzheide
13018	Gewässerverlauf und Bettgestaltung defizitär	4	"	1 - Bauliche Maßnahmen zur Bettgestaltung und Laufverlängerung	1.2 - Laufverlängerung mit relativ weitgehender Wiederherstellung der ehemaligen Krümmungsamplituden und -frequenzen, Anhebung der NW- u. MW-Wsp mit Hochwasserneutralität	prüfen	bei Flächenverfügbarkeit im Bereich Kiebitzheide
13018	Gewässerverlauf und Bettgestaltung defizitär	4	"	2 - Maßnahmen zur Förderung der eigendynamischen Gewässerentwicklung	2.1 - Gelenkte eigendynamische Gewässerentwicklung mit (moderatem) Anstieg der Wsp-Lagen	prüfen	bei Flächenverfügbarkeit im Bereich Kiebitzheide
13018	Gewässerverlauf und Bettgestaltung defizitär	4	"	2 - Maßnahmen zur Förderung der eigendynamischen Gewässerentwicklung	2.2 - Gelenkte eigendynamische Gewässerentwicklung mit weitestgehender Wsp-Neutralität	prüfen	bei Flächenverfügbarkeit im Bereich Kiebitzheide

5. Hydromorphologie; Makrozoobenthos und / oder Fische

Wasserkörper bzw. Abschnitt	Defizit und Ursache/Belastung	Relevanz	Bemerkung	Maßnahmengruppe Niedersachsen	Maßnahmensteckbrief	Aktion	Handlungsempfehlung
13018	Gewässerverlauf und Bettgestaltung defizitär	4	"	2 - Maßnahmen zur Förderung der eigendynamischen Gewässerentwicklung	2.5 - Strukturverbesserung an Gewässern mit überdimensionierten Profilen durch gezielte Förderung einer Teilverlandung	prüfen	in überdimensionierten Bereichen im Wald
13018	Gewässerverlauf und Bettgestaltung defizitär	4	"	3 - Vitalisierungsmaßnahmen im vorhandenen Profil	3.1 - Vitalisierungsmaßnahmen bei weitestgehender Wsp-Neutralität	ja	falls MG 2 nicht möglich
13018	Keine Ufergehölze	3	im Grünland fehlend, im Wald kaum Gehölz direkt am Ufer	4 - Maßnahmen zur Gehölzentwicklung	4.1 - Entwicklung und Aufbau standortheimischer Gehölze an Bächen	ja	im Grünland: Entwicklung eines lichten, standorttypischen Gehölzsaumes in MW-Höhe (Strukturbildung durch Wurzeln). Im Wald Aufkommen von Gehölzen an MW-Linie nicht unterbinden.
13018	Festsubstrat defizitär	4	zu wenig Totholz und Kies	5 - Maßnahmen zur Verbesserung der Sohlstrukturen durch den Einbau von Festsubstraten	5.1 - Einbau von Kiesstrecken /-bänken	ja	im Grünland
13018	Festsubstrat defizitär	4		5 - Maßnahmen zur Verbesserung der Sohlstrukturen durch den Einbau von Festsubstraten	5.2 - Einbau von Totholz	ja	im Grünland, in Waldabschnitten Totholz nicht räumen

5. Hydromorphologie; Makrozoobenthos und / oder Fische

Wasserkörper bzw. Abschnitt	Defizit und Ursache/Belastung	Relevanz	Bemerkung	Maßnahmengruppe Niedersachsen	Maßnahmensteckbrief	Aktion	Handlungsempfehlung
13018	Beeinträchtigung durch Sand-/ Feinstoffeinträge und/oder Verockerung	2	Laut GeKo nicht.	6 - Maßnahmen zur Verringerung der Feststoffeinträge und -frachten (Sand und Feinsedimente / Verockerung)	6	nein	
13018	Starke Abflussveränderungen	2		7 - Maßnahmen zur Wiederherstellung eines gewässertypischen Abflussverhaltens	7	nein	
13018	Aue beeinträchtigt	3		8 - Maßnahmen zur Auenentwicklung	8	ja	Reduzierung der Entwässerung des Bereichs "Altes Moor"; Wiedervernässung.
13018	Fehlende ökologische Durchgängigkeit	3	Rohrdurchlass in Ehrenburg	9 - Herstellung der linearen Durchgängigkeit	9.5 - Umgestaltung eines Durchlassbauwerkes (Brücken, Rohr und Kastendurchlässe, Düker, Siel- u. Schöpfwerke u. ä.)	ja	
13018	Intensive Unterhaltung	3				ja	soweit möglich, Unterhaltung einstellen. Im Waldbereich Totholz im Bach lassen.